



Harzlinikum Dorothea Christiane Erxleben • Dittfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

Wegen Bauarbeiten ist Haupteingang am Harzlinikum zeitweilig gesperrt

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Durchwahl

Datum

UK/tk

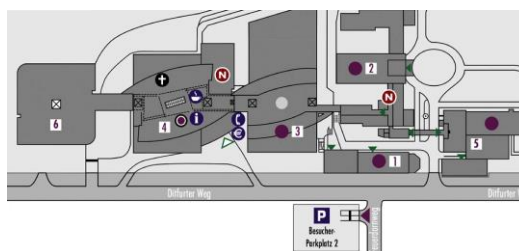
- 17 02

27. 10. 2017

Quedlinburg. Der Haupteingang des Quedlinburger Harzlinikums Dorothea Christiane Erxleben wird derzeit umgebaut. Der Eingangsbereich von Haus 4 (Neubau 2) erhält einen gläsernen Anbau, um den Durchzug und somit das Auskühlen des Foyers zu verringern.

Vorgesehen ist, diese Arbeiten im Zeitraum bis längstens bis zum 3. Dezember ausführen zu lassen. Während der Bauarbeiten soll es für Besucher, Patienten und Mitarbeiter, die diesen Ein- und Ausgang nutzen, zu nur geringen Einschränkungen kommen. Die Zuwegung wird durch einen Steg gewährleistet sein. Fußgänger, die einen barrierefreien Zugang benötigen, werden gebeten, über den Glasverbinder an der Alten Wache, dieser befindet sich zwischen den Häusern 2 (Altes Haupthaus) und 5 (Pavillon), das Harzlinikum zu betreten, dort ist auch ein Aufzug zu erreichen.

An voraussichtlich drei Tagen wird es am Klinik-Haupteingang eine Vollsperrung geben, dann ist auch die Zufahrt zur Rampe hinauf zum Haupteingang gesperrt. Die erste Vollsperrung gibt es bereits am Donnerstag, 2. November, in der Zeit von 9 bis voraussichtlich 11 Uhr. Außerdem ist derzeit dafür der 9. oder 10. November sowie der 16. oder 17. November geplant. Besucher werden gebeten, den veränderten Zugang in das Harzlinikum zu beachten. Sie können bei Bedarf auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansprechen. (tk)



Am Haupteingang des Harzlinikums Dorothea Christiane Erxleben in Quedlinburg (Haus 4) wird derzeit gebaut. Während der Vollsperrung werden Besucher gebeten, den Eingang zwischen den Häusern 1 und 5 (Alte Wache/siehe Lageplan) zu nutzen.

Foto/Grafik: Tom Koch / Harzlinikum

Harzlinikum

Leiter

Unternehmenskommunikation

Dittfurter Weg 24
06484 Quedlinburg

Tom Koch

Telefon (0 39 46) 90 9 - 17 02

Mobil (0171) 62 61 776

tom.koch@harzlinikum.com

Gesundheit braucht Kompetenz